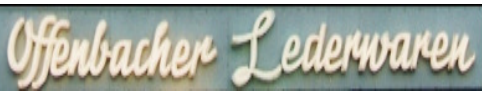


**Programm  
Januar – März 2012**



Rosshaartasche Comtesse



**Offenbacher Lederwaren –  
Marken für die Welt  
Eröffnung des  
Dr. Jürgen Marschner-Saales  
im Deutschen Ledermuseum  
am 18. März 2012 um 11.30 Uhr**

**AUSSTELLUNGEN**

**Offenbacher Lederwaren –  
Marken für die Welt**

**Eröffnung des Dr. Jürgen Marschner-Saales  
im Deutschen Ledermuseum am  
18. März 2012 um 11.30 Uhr**

Nicht nur Leder - aber vor allem Leder: exotisch - erotisch - exquisit. Das sind die drei Attribute, die man dem Material zuordnet. In Offenbach wurde es über zwei Jahrhunderte lang zu eleganten oder extravaganten Taschen verarbeitet, und der Begriff "Offenbacher Lederwaren" stand für höchste Qualitätsansprüche. Das Deutsche Ledermuseum eröffnet nun einen neuen Saal, der den "Marken für die Welt" gewidmet ist. Goldfeil und Seeger, Comtesse, Picard, Weipert und Duttiné, Kummerant oder Michaelis waren die Namen, die den Ruhm der Stadt und ihrer Region geprägt haben. Aber auch Produkte anderer großer Designmarken, allen voran Dior und Jil Sander, wurden in Lizenz in den Offenbacher Fertigungsstätten entwickelt und hergestellt. Heute sind es Aktentaschen mit Solarzellen oder Taschen, die zum Verteidigungsobjekt werden, sollte frau sich einem Angriff ausgesetzt sehen, die in Offenbacher Kreativschmieden erdacht werden. In dem von der Dr. Marschner-Stiftung großzügig finanzierten neuen Saal zeichnet das DLM die Geschichte der wichtigsten Firmen exemplarisch für die gesamte Lederwarenbranche nach. Und nach Jahren einer räumlich begrenzten Präsentation finden die reichen Taschen-Sammlungen des Hauses endlich eine ihrem Wert angemessene Darstellung. Hinzu kommen erstmals die Gerber, Lederhändler, Prägeanstalten und Zulieferer für Beschläge, die zusammen mit der Internationalen Lederwarenmesse den Ruf Offenbachs in die Welt getragen haben.



**„Mensch und Natur“ – Licher Fotopreis  
28. Oktober 2011 – 2. Januar 2012**



Wettbewerbsziel ist es, die fotografische Erfassung des aktuellen Verhältnisses von Mensch und Natur zu fördern. Dabei können sowohl positive als auch negative Folgen unseres Umgangs mit der Natur in den Blick gerückt werden. Der Mensch selbst muss nicht sichtbar sein; die Spuren, die er hinterlässt, können aber Ausdruck des Verhältnisses von Menschen und Natur sein. Die Preise werden für die künstlerisch, technisch und inhaltlich beeindruckendsten Fotos vergeben.

Licher Fotopreis 2010  
3. Preis Michael Michael Hurdaleck



**„Deutscher Naturfotograf  
des Jahres 2011“ Fotopreis der GDT  
28. Oktober 2011 – 2. Januar 2012**



Die Gesellschaft Deutscher Tierfotografen e.V. (GDT) ist als größte Naturfotografen-Vereinigung Europas ein gemeinnütziger Verein mit über 900 Profi- und Hobby-Naturfotografen aus Deutschland, Europa und Übersee.

Alljährlich richtet die GDT den Wettbewerb „Naturfotografen des Jahres“ ausschließlich für Mitglieder aus. Mit authentischen und ästhetisch ansprechenden Bildern möchte die Gesellschaft ein besseres Verständnis für die Natur wecken und so für die Belange des Naturschutzes eintreten. Nach der Vorauswahl aus 1.992 Bildern durch eine Jury standen je zehn Bilder in sieben Kategorien zur Wahl. Eine große Anzahl dieser preisgekrönten Naturfotografien aus den Bereichen Vögel, Säugetiere, Andere Tiere, Tiere in Gehege, Zoo & Studio, Pflanzen & Pilze, Landschaften und als Sonderkategorie „Lebensraum Fluss“ werden im DLM zu sehen sein. Diese Sonderkategorie wurde in Kooperation mit dem NABU ausgelobt.



Foto: Sinfonie der Farben ©Andreas Held

**VORSCHAU**

**„Nur ein Hauch“- Fächer und Wedel  
21. April - 1. Juli 2012**

**Eröffnung Freitag 20. April 2011 um 17.30 Uhr**

Kein Ball ohne Fächer, hinter dem sich die jungen Mädchen der Gesellschaft geheimnisvoll verstecken konnten und nur verstohlene Blicke mit ihren Verehrern tauschten. Manche reden gar von einer eigenen Fächersprache. Ob es diese wohl gab, bei uns in Europa oder auch in Japan oder sonstwo auf der Welt? - In Indien, Kambodscha, unter Afrikas sengender Sonne jedenfalls scheint es nur einleuchtend, dass sich die Häuptlinge gar eigene Fächerhalter hielten.



**SONNTAGSFÜHRUNGEN**

Ticket für Führung und Besuch in allen Sammlungen: 7 € pro Person, Kinder 2,50 €

**15. Januar 2012, 11 Uhr**

**Kurioses in Leder:**

**Ritter, Elefant**

**Führung mit Simone Ganss**

Von feuerspeienden Drachen, die im Blumenfeld stehen, lieblichen Jungfrauen, die verzweifelt um ihr Leben bangen und tapferen Rittern, die der Schönen unter den dankbaren Augen der Eltern zu Hilfe eilen. Edle Einhörner, die schutzlos wilden Männern gegenüber stehen, schmücken kleine Kästchen des Mittelalters. Die reizvollen Szenen wurden durch Lederschnitt, Treibarbeit, bunte Bemalung, Punzierung oder zartem Goldlederschnitt in die lederbezogenen Kästchen gebracht. Innen waren die Kästchen in Rot ausgestattet, der Farbe der Liebe, und sorgfältig durch schön gestaltete Schlösser verschlossen. Welchen kostbaren Inhalt mögen sie geborgen haben?



## SONNTAGSFÜHRUNGEN

Ticket für Führung und Besuch in allen Sammlungen: 7 € pro Person, Kinder 2,50 €

**29. Januar 2012, 11 Uhr**

### **Afrika: Masken, Rituale**

#### **Führung mit Monika Krämer**

Die Führung startet mit der Lederkunst im Maghreb – in Marokko, Algerien und Tunesien, sie führt zu den Bergbauern in Nordkamerun, zu den Tuareg und den Mauren in der Sahara und weiter über den Osten Afrikas nach Südafrika. Als besonders geheimnisvoll gelten die Tanzmasken der Geheimbünde aus dem süd-nigerianischen Urwald. Eine dreigesichtige Stülpmaske vom Cross-Fluss in Südnigeria gilt als Beispiel dafür, wie die Tänzer die verstorbenen Mitglieder des Egbo-Bundes darstellten.



**12. Februar 2012, 11 Uhr**

### **Leben am Polarkreis - Kulturen rund um den Nordpol**

#### **Führung mit Werner Kempf**

Extreme Minustemperaturen kennzeichnen den Lebensraum vieler Völker, die im hohen Norden der Kontinente Europa, Asien und Amerika leben und notgedrungen ähnliche Strategien zum Überleben entwickelt haben.

Da in Arktis und Tundra kaum Pflanzen wachsen, muss vor allem das Fleisch wilder oder halb-wilder Tiere als Nahrung dienen. Pelz, Leder, getrocknete Haut und Knochen des Jagdwilds sind die wesentlichen Rohstoffe für Kleidung, Zelte, Boote, Taschen und fast alle Gebrauchsgegenstände. Die Dauerausstellung im DLM erlaubt einen Einblick in die fremde Welt einiger zirkumpolarer Kulturen und stellt die Frage nach den Veränderungen, die Klimawandel und Zivilisationsdruck für das Leben am Polarkreis bedeuten können.



**26. Februar 2012, 11 Uhr**

### **Glaubens- und Jenseitsvorstellungen der Indianer Nordamerikas**

#### **Führung mit Dr. Gisela Stappert**

Religion und Weltanschauung der amerikanischen Ureinwohner, ihre Zeremonien und Riten, sind ebenso komplex und vielfältig wie ihre Geschichte und ihre Sprachen, und ihre politischen, wirtschaftlichen und sozialen Lebensformen. Neben Ahnenkult, Regenmagie und Krankenheilung, Schamanen- und Priestertum, Geheim- und Maskenbünden, stehen auch jene religiösen Bewegungen im Mittelpunkt der Führung, die im Laufe der Kontaktzeit mit den Europäern aus christlichen und indianischen Traditionen entstanden sind.



**4. März 2012, 11 Uhr**

### **Auf leisen Sohlen**

#### **Führung mit Ute Kuckel**

Papyrus und Bast, Wolle und Seide, Filz und Leder, Stroh und Federn: Vielfalt in Material und Form bei den Schuhen der Völker der Welt. Dabei werden Schuhe nicht nur zum Schutz gegen Kälte oder Verletzungen angezogen, sie sind auch oft mit symbolischer Bedeutung belegt. Berühmte Beispiele sind der „Lotusblütenfuß“ junger Frauen im Alten China, die kostbaren Pantoffel aus „Tausendundeiner Nacht“ oder die Schuhe der Häuptlinge einiger afrikanischer Volksstämme, deren Füße den Erdboden nicht berühren dürfen.



**25. März 2012, 11 Uhr**

### **Schatten an der Wand**

#### **Führung mit Renate Koch**

Das asiatische Schattenspieltheater als wichtiges Medium der Kommunikation. Die große Liebe, Entführung, Krieg und Höllenszenen – das Universum der Schattenspielaufführungen steht Hollywood an Spannung in nichts nach. Die Bandbreite der umfangreichen Schattenspielsammlung des Deutschen Ledermuseums wird auf der einen Seite durch die großen, starren, wenig farbigen Bildscheiben Siams (den NANG-Scheiben aus Wasserbüffelhaut) und auf der anderen Seite durch die kleinen, leuchtend-bunten, voll beweglichen Schattenspielfiguren Chinas und Indonesiens bestimmt. Neu dabei: Figuren aus Kambodscha.



## VERANSTALTUNGEN

**Sonntag 8. Januar 2012, 12 Uhr**

### **7. NEUJAHRS-JAZZ**

#### **mit der Berry Blue Band**

Der temperamentvolle Sänger Berry Blue wird begleitet von drei exzellenten Musikern: Christoph Aupperle am Klavier, Giovanni Gulino am Schlagzeug und Julian Keßler an der Gitarre. Gemeinsam spannen sie einen musikalischen Bogen von Jazzstandards über Bossa Novas und Balladen bis hin zum Blues. Die Zuhörer werden eine interessante Mischung aus verschiedenen Rhythmen, Sprachen und Klangbildern erleben. Eintritt: 12 €, Vorverkauf u.a. im DLM Ermäßigung 10 €

**Mittwoch 25. Januar 2012, 19 Uhr**

**und Donnerstag 26. Januar 2012, 11 Uhr**

### **Future School – Schule des Grauens**

Irgendetwas stimmt in der Schule nicht mehr. Schüler verlieren die Lust zur Schule zu gehen, denn alles ist auf einmal verboten: Lachen und Singen, Musikhören, Tanzen oder Musikmachen. Eine unheimliche Macht saugt alles Leben, alle Freude und alle Zuversicht aus den Schülern und verbreitet Kälte und Schrecken. Doch wer steckt dahinter? Gegen diese Schule des Grauens formiert sich Gegenwehr - die Spaßfraktion trotz der Anhänger der unsichtbaren Macht. Doch können sie siegen?

Ein MultiArtTheater mit Schülerinnen und Schülern der Mathildenschule, Geschwister Scholl Schule, Schillerschule, sowie Jugendlichen aus dem Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Sandgasse 26  
60 Minuten Musik, Theater, Tanz, Zirkuskunst und Multimedia

Ein Kooperationsprojekt des Jugendkulturbüros KJK Sandgasse mit dem Schultheater-Studio Frankfurt, der Mathildenschule, Geschwister Scholl Schule, Schillerschule (Offenbach) und der Medien-Etage KJK Sandgasse

Mit freundlicher Unterstützung durch den Förderverein Sicheres Offenbach e. V. und DLM Deutsches Ledermuseum Offenbach

Eintritt: 3 €, Vorverkauf ab 02.01.2012 u.a. im DLM Gruppentarif ab 10 Personen: 2 € pro Person

### **KINDER MACH-MIT-THEATER**

Mit der Märchenfee

Erika Hohmann

**Sonntag 29. Januar 2012, 14 Uhr**

Die zertanzten Schuhe  
Märchen der Gebrüder Grimm

**Sonntag 26. Februar 2012, 14 Uhr**

Der kleine Muck  
Märchen von Wilhelm Hauff

**Sonntag 25. März 2012, 14 Uhr**

Die chinesische Nachtigall  
Märchen von Hans Christiane Andersen

Vorverkauf: Kinder und Erwachsene je 3 €  
direkt bei Frau Hohmann Tel.: 06074-6961089  
Tageskasse im DLM Deutschen Ledermuseum:  
Kinder und Erwachsene je 4 €



**Samstag 10. März 2012 ab 9 Uhr**

### **Hessische-Amateur-Film-Festspiele HAFF**

Filmclub Offenbach e.V.

Auf der HAFF werden die besten Filme hessischer Filmautoren gezeigt, bewertet und entschieden, ob sie den Anforderungen für Bundeswettbewerbe entsprechen und dort teilnehmen dürfen. Die Filmlänge ist auf 25 Minuten begrenzt. Dadurch wird eine Themenvielfalt und ein breites Spektrum ermöglicht  
Eintritt frei

### **Das Elmar-Theater präsentiert:**

„Hilfe, wer hat meinen Körper geklaut?“

Komödie

Regie: Tilman Camphausen und Simon Isser  
Freitag 16.03.12, Samstag 17.03.12, Montag 19.03.12,  
Dienstag 20.03.12 jeweils um 20 Uhr  
Sonntag 18.03.12 um 18 Uhr  
Eintrittspreise ab 7 €  
Vorverkauf beim Theaterclub Elmar, Frau Reinhart  
Tel.069-852714 und beim OF-Info Center (zuzügl.VVK)

## VERANSTALTUNGEN

**Mittwoch, 21. März 2012, 19 Uhr**

### **LITERATURLESUNG**

#### **Jürgen ROTH, Frankfurt**

Bestseller-Autor, Mafia-Experte, investigativer Journalist

„GAZPROM – Das unheimliche Imperium – Wie wir Verbraucher betrogen und Staaten erpresst werden“

**Zum Autor:** Jürgen Roth, Jahrgang 1945, ist deutscher Publizist, der Bücher und Fernsehdokumentationen über die Organisierte Kriminalität mit Schwerpunkt Deutschland und Osteuropa veröffentlicht hat. In seinen Büchern, von denen einige Bestseller wurden (Der Oligarch. Ermitteln verboten. Der Deutschlandclan. Anklage unerwünscht. Mafialand Deutschland. Gangsterwirtschaft. UnfairPlay), setzt er sich mit dem Phänomen der Verflechtung des Organisierten Verbrechens (OK) mit dem Wirtschaftssystem auseinander.

Veranstalter: Wolfgang Patzner - literaTOUR –

engagierte Autoren vor Ort

Einlass ab 18 Uhr

Vorverkauf ab 16.01.2012 im DLM Deutschen

Ledermuseum

Eintritt: 5 € (Schüler, Studenten, ALG + ALGII 3 €).

## KINO im DLM

**Dienstag 10. Januar 2012, 20 Uhr**

### **LICHTER Filmtage zu Gast im DLM**

Die 5. LICHTER Filmtage Frankfurt/Rhein-Main

Eine Kooperation der LICHTER Filmtage mit der Stadt Offenbach besteht bereits seit dem zweiten Festivaljahr. Dank einer Kooperation mit der Wirtschaftsförderung und dem Forum Kultur und Sport der Stadt Offenbach können die LICHTER Filmtage nun diesen Kinoabend im DLM präsentieren.

„Oshima“ (Regie: Lars Henning)

„Sweetness“ (Regie: Lisa Bierwirth)

„59/184/84“ (Regie: Lukás Kokes)

Ticket 5 €, nur Abendkasse

### **Kino Kulinaria**

#### **Filmfestival Offenbach**

**03. März – 07. März 2012**

KINOWERWACHEN geht in die nächste Runde und wird auch in der zweiten Auflage für besondere und überraschende Unterhaltung sorgen. Ging das Festival beim letzten Mal auf Reisen quer durch Offenbach, wird es 2012 ins DLM ziehen und dort kulinarischen Filmgenuss gepaart mit entsprechenden lukullischen Genüssen verbinden.

**Samstag 03. März 2012, 20 Uhr**

Zum Startfilm **„Solino“** wird uns das Restaurant Trattodino mit italienischen Gaumenfreuden verwöhnen.

Ticket 5 €, nur Abendkasse

**Sonntag 04. März 2012, 20 Uhr**

Der Sonntag steht mit **„Chocolat“** ganz im Zeichen des süßen Naschwerks und unser Publikum darf sich auf feinste Confiterie und Rotwein freuen.

Ticket 5 €, nur Abendkasse

**Montag 05. März 2012, 20 Uhr**

Der Montag bietet mit **„Delicatessen“** schwarzen Humor und das .... wird garantiert munden.

Ticket 5 €, nur Abendkasse

**Dienstag 06. März 2012, 20 Uhr**

Am Dienstag werden wir uns mit **„Sideways“** dem Wein genuss verschreiben und vor dem Film eine Weinprobe kredenzen.

Ticket 5 €, nur Abendkasse

**Mittwoch 07. März 2012, 20 Uhr**

Und zum Abschluss **„Zimt und Koriander“**.

Ticket 5 €, nur Abendkasse

Stand Dez.2011

Die weiteren Informationen werden ab dem 01. Februar 2012 unter [www.offenbach.de/kultur](http://www.offenbach.de/kultur) bekannt gegeben.  
HAFENKINO + KINO im DLM sind Projekte des suesswasser e.V.